

Aktuelle Information aus der Gemeinde Pulkau im Juli 2019



Leo Ramharter neuer Bürgermeister

Zur Vizebürgermeisterin wurde Christina Ruisinger gewählt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, geschätzte Jugend!

Einiges hat sich am 28. Juni 2019 in unserer Gemeinde verändert. Ich bedanke mich recht herzlich für alle guten Wünsche für die neue Aufgabe.

Besonders freue ich mich, dass Frau DI Christina Ruisinger zu meiner Stellvertreterin gewählt wurde und wir nun gemeinsam die zukünftigen Aufgaben bewältigen werden. Die Aufgaben sind vielfältig und werden richtungsweisend für die zukünftige Entwicklung unseres Heimatortes Pulkau sein.

Schöne Sommerferien und den Landwirten eine gute Ernte!

Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister
LEO RAMHARTER

buergermeister@pulkau.gv.at
Tel. 0664 380 38 69



Bei der Gemeinderatssitzung am 28. Juni im bis auf den letzten Platz gefüllten Sitzungssaal im Pulkauer Rathaus wurde der bisherige Vize Leo Ramharter einstimmig vom Gemeinderat zum Bürgermeister von Pulkau gewählt.

Seine Stellvertreterin wird die bisherige Stadträtin Christina Ruisinger aus Rohrendorf. Neuer Stadtrat wird

Christoph Braunsteiner. Das durch den Rückzug von Manfred Marihart freigewordene Mandat im Gemeinderat wird von Karl Schneider aus Großreipersdorf übernommen.

Nach der Sitzung im Rathaus ging es in den Pöttingerhof wo Manfred Marihart die Bürgermeisterkette den neuen Amtsträger übergab.

„A so a Gmoa hoit vos aus“ Manfred Marihart lud zur Abschiedsparty



Unter dem Motto „A so a Gmoa hoit vos aus“ lud der scheidende Bürgermeister von Pulkau ÖKR Manfred Marihart zu einer ungezwungenen Abschiedsfeier in sein Anwesen in Rafing ein. Seit 1990 im Gemeinderat, war Marihart seit dem 5. April 1995 insgesamt 8.847 Tage bis zum 24. Juni 2019 Bürgermeister der Stadtgemeinde Pulkau.

Eine große Schar an Mitbürgerinnen und Mitbürger, Freunde und Wegbegleiter kamen zur Feier um ihrem Manfred herzliche zu danken. Besonders dankten die Abgeordneten zu den gesetzge-

benden Körperschaften im und außer Dienst mit Nationalratsabgeordneter Eva-Maria Himmelbauer und Landtagsabgeordneten Bgm. Richard Hogl an der Spitze, weiters Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Andreas Strobl und zwei seiner Vorgänger, sowie zahlreiche Bürgermeister, Vizebürgermeister und Vertreter der diversen Organisationen. Gattin Annemarie Marihart und die Familie organisierten mit „Rafinger Linsen“ einen originellen Imbiss, dazu gab es vorzügliche Weine bzw. Getränke. Die Trachtenkapelle Pulkau überbrachte ein Ständchen.

Sanierung des Pulkautalerhofs

Es ist gelungen, dieses alte wichtige Gebäude im Stadtzentrum künftig einer Funktion zuzuführen, die zur Belebung des Ortszentrums und zur Lebensqualität der Stadt beitragen wird. Der Pulkautalerhof wird Probenlokale für Musikkapelle und Chöre beherbergen und auch das Hilfswerk wird hier in barrierefreie Räumlichkeiten einziehen. Die Musiker der Trachtenkapelle Pulkau haben in den letzten Wochen fleißig entrümpelt und abgebrochen. So kann die Detailplanung des Umbaus nun zügig voranschreiten.



VERÄNDERUNG hat es in den letzten Wochen genug gegeben. Unser Herr Bundespräsident hatte alle Hände voll zu tun, die damit verbundenen Probleme der Verfassung nach zu lösen. Diese VERÄNDERUNG wurde notwendig, weil zwei gewissenlose Spitzenpolitiker sich benommen haben wie der letzte Mob von Österreich. Interessanterweise wurde einer davon vom mündigen österreichischen Wähler für dieses charakterlose Verhalten mit über 40.000 Vorzugsstimmen belohnt. Was muss man in Österreich wirklich anstellen, um nicht mehr gewählt zu werden? Beeinflusst der Wohlstand unser Wertgefühl so stark? Zwei Oppositionsparteien mit fragwürdigen Führungsebenen haben diese VERÄN-

DERUNG genutzt und sich mit der die Krise auslösenden Partei, über die man nur geschimpft hat, gemeinsame Sache zu machen und die vom Herrn Bundespräsidenten eingesetzte Regierung abgewählt. STILLSTAND für viele Monate ist die Folge. Wichtige Entscheidungen die gerade den einfachen Bürger betreffen werden wohl kaum sinnvoll umgesetzt werden. Schade, aber der Wähler entscheidet, wer ihn vertritt. Ich hoffe im Herbst wird auf diese Verantwortungslosigkeit gegenüber dem fleißigen und anständigen Bürger eine klare Antwort gegeben. Eines hat Gott sei Dank in Österreich immer noch Gültigkeit: Der Wähler entscheidet!

VERÄNDERUNG gibt es auch in der Gemeindepolitik, aber ich versichere Ihnen, in Pulkau wird es keinen STILL-

STAND geben. Meine Nachfolger als BGM und Vize-BGM haben schon oft bewiesen, dass das Gemeinsame immer vor dem Trennenden steht. Das gilt auch für die politischen Mitbewerber in Pulkau, auch für Sie hat immer gegolten: PULKAU ZUERST. Daher bedanke ich mich aufrichtig für ein faires und ehrliches Miteinander. Ihnen geschätzte Pulkauerinnen und Pulkauer, wünsche ich, dass wir weiterhin in Frieden, Wohlstand und gegenseitiger Achtung in unserer Heimat Pulkau sein dürfen. Ich werde mich jedenfalls in Zukunft als Bürger meiner Heimat dafür einsetzen, dass das Gemeinsame weiterhin in Pulkau ganz oben steht. Vielen Dank, alles Gute und ich freue mich auf viele Begegnungen mit Euch!

MANFRED MARIHART

Besuch der NÖ Landesausstellung



Die erste Kulturreise des Seniorenbundes Pulkau am 22. 5. 2018 führte diesmal zur NÖ. Landesausstellung nach Wiener Neustadt.

Am Vormittag besuchten wir die Militärakademie und das Neukloster. Nach dem Mittagessen ging es noch durch die Kasematten, einem ehem. Militär-

gefängnis. Den Abschluss dieses erlebnisreichen Tages bildete noch eine Einkehr bei Heurigen Staribacher in Höbersdorf.

Faschingsfeier des Seniorenbund



v.l.n.r.: Herbert Irschik, Marianne Lembacher, Helmut Wechsler, Inge Pröstler, Richard Hognl, Reinhold Griebler; hinten: Erich Henschling, Manfred Marihart

Der Seniorenbund Pulkau unter der Leitung von Obmann Helmut Wechsler lud seine rund 190 Mitglieder am Mittwoch, den 27. Februar 2019 in den Stadtsaal Pulkau zur alljährlichen Faschingsfeier ein, welcher auch zahlreich derselben folgten. Für gute Stimmung sorgte der Alleinunterhalter Erich Henschling, wobei er mit Witzen und traditioneller Tanzmusik den Nachmittag umrahmte. Zudem wurden heitere Geschichten von aktiven Vorstandsmitgliedern vorgetragen. Ein besonde-

rer Höhepunkt war die Polonaise bzw. die weiteren Tanzeinlagen der Gruppe „Tanz ab der Lebensmitte“ eine Aktion der „Gesunden Gemeinde“ Pulkau unter der Leitung von Inge Pröstler.

Im Reigen der Ehrengäste waren auch Landtagsabgeordneter Bgm. Richard Hognl, Bürgermeister ÖkR Manfred Marihart und Hauptbezirksobfrau ÖkR Marianne Lembacher, sowie Teilbezirksobmann Dir. Reinhold Griebler sowie Pfarrer Jerome Ciceu vertreten.

Club Klausur der Volkspartei Pulkau



Der Club der ÖVP Pulkau traf sich im idyllischen Staningersdorf zur einem Klausurnachmittag. Gemeinsam mit BGF Johann Gschwindl wurden die Schwerpunktthemen für die kommende Gemeinderatsperiode 2020–2025 erarbeitet. Personelles wurde diskutiert und wird in den nächsten Monaten entschieden. Motiviert geht das Team der ÖVP Pulkau an die Arbeit um heuer noch vieles zu erledigen und freut sich auf die Herausforderungen in der neuen Gemeinderatsperiode!

Nationalratswahl

Eva-Maria Himmelbauer an der Spitze im Weinviertel



Im Wahlkreis Weinviertel unterstützen insgesamt 12 Kandidatinnen und Kandidaten Sebastian Kurz bei der kommenden Nationalratswahl am 29. September. An der Spitze steht Eva-Maria Himmelbauer aus Pulkau (Bezirk Hollabrunn).

Eva-Maria Himmelbauer ist bereits seit dem Jahr 2012 für das Weinviertel im Nationalrat vertreten. Damit hat sie maßgeblich zum bisher eingeschlagenen Weg von Sebastian Kurz beigetragen und will diesen auch zukünftig weiter fortsetzen.

Das Pulkauer Ferienspiel

Unsere Heimat wird erkundet, es gibt Interessantes und Spannendes zu entdecken – das Ferienspiel sorgt für sinnvolle, oft auch lehrreiche Abwechslung, Spiel, Spaß und viele schöne Momente in Gemeinschaft ... und das liegt uns allen am Herzen! Auch heuer haben sich das Familienreferat, zahlreiche Vereine und Helfer wieder ein abwechslungsreiches Programm für euch einfallen lassen. Ich bedanke mich bei allen Freiwilligen, die dieses Ferienspiel gestalten. Ohne ihre kostenlose Mitarbeit wäre es nicht möglich, eine solche Veranstaltung zu organisieren. Vielen Dank!

Ich wünsche euch viel Spaß, Freude und Kameradschaft, aber vor allem gute Erholung nach einem anstrengenden Kindergarten- und Schuljahr.

Servus in Pulkau beim Ferienspiel!
Vbgm. Christina Ruisinger, Familienreferat

Zum Abschluss des heurigen Ferienspiels gibt es anschließend Grillwürstel und Pommes, wozu alle Ferienspielkinder und Unterstützer des Ferienspiels von der Stadtgemeinde Pulkau herzlichst eingeladen sind!

